

Neuer Schwung für die Jugend: Engagierte Vertreter*innen starten durch!

Am 10.12.24 trafen sich über 30 neue Jugendvertreter*innen in Salzburg, um sich auszubilden und zu vernetzen.

Salzgitter, Deutschland - Am 10. Dezember 2024 versammelten sich über 30 neu gewählte Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen aus Salzgitter und Peine im Gewerkschaftshaus der IG Metall. An diesem bedeutenden Tag erhielten die jungen Vertreter eine grundlegende Schulung, die sie auf ihre neuen Rollen als Interessenvertreter*innen vorbereitete. Oberbürgermeister Frank Klingebiel bezog sich in seinem Grußwort auf die Wichtigkeit der Interessensvertretung und gratulierte den Jugendlichen zu ihrem ehrenamtlichen Engagement. Matthias von Maikowski, der das Seminar leitete, betonte die Notwendigkeit, dass die neuen Vertreter*innen aktiv und gestaltend in ihren Betrieben auftreten, um die Ausbildungsbedingungen und die Qualität insgesamt zu verbessern, wie **IG Metall Salzgitter-Peine** berichtete.

Hilfsangebote für Jugendliche

Zusätzlich zur Ausbildungsteilhabe stehen für die Jugendlichen auch wichtige Hilfsangebote zur Verfügung. Die AWO Salto Suchthilfe bietet vertrauliche Beratungen zu Themen wie Sucht und Drogen an. Diese kostenlose Unterstützung ist essenziell für jene, die Hilfe benötigen, aber nicht wissen, wo sie ansetzen sollen. Auch Informationen zur Verhütung werden bereitgestellt, um Jugendlichen das Recht auf Selbstbestimmung in Bezug auf

ihr Leben und ihre Familienplanung zu ermöglichen. Organisationen wie pro familia spielen hierbei eine zentrale Rolle, indem sie kostenfreie Beratungen anbieten, um verschiedene Verhütungsmethoden vorzustellen. Mehr Informationen dazu finden Interessierte unter **Salzgitter.de**.

Details	
Vorfall	Wahlen
Ort	Salzgitter, Deutschland
Quellen	• nag-news.de • www.igmetall-salzgitter-peine.de • www.salzgitter.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at